

5. Edierte Schriften und Predigten

Nr. 239 A. H. Francke an Ph. J. Spener 14.06.1701

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-6549

239. A.H. Francke an Ph.J. Spener

Halle, 14. Juni 1701

Inhalt

Thematisiert erneut die Propstei des Klosters zu Egelu. – Berichtet vom Tod von Juliana Patientia Schultt.

Überlieferung

A: AFSt/H D 66: 503

D: Kramer, Beiträge, 469f

Halle den 14. Jun. 1701.

Theurester Vater in dem Herrn,

Herr Bar[on] von Canstein¹ gedencket von Herrn Welmers² proposition wegen des Klosters zu Eglu³. Am besten hielte ich, wenn es unter Herrn Breithaupts⁴ direction zum seminario theologico könnte gebracht werden⁵; denn ich zum Waysen=Hause nichts davon begehre, wenn ichs gleich haben könnte.

Auch gedencket er von Herrn Fiedlern⁶. Ists der von Königsberg, der sonst hier gewesen⁷, warne ich für ihm treulich.

10 Wir sind jetzt in meinem Hause in luctu, da uns die theure Frau Schultten⁸ nach 3 wochentlicher Kranckheit heute gestorben.

¹ Carl Hildebrand von Canstein (s. Brief Nr. 143, Anm. 1).

² Johann Welmer (s. Brief Nr. 177, Anm. 26).

³ Zur Propstei des Klosters Egelu s. Brief Nr. 177, Z. 55–68 und Anm. 28 bis 31. S. auch Anm. 5. Die Erwähnung in einem Schreiben von Cansteins ist nicht überliefert.

⁴ Joachim Justus Breithaupt (s. Brief Nr. 7, Anm. 36).

⁵ 1699 war diskutiert worden, die Besoldung einer Theologieprofessur zuzuordnen (s. Briefe Nr. 178, Z. 13–46, Nr. 179, Z. 24–27, Nr. 180, Z. 29–31 und Nr. 181, Z. 18f).

⁶ Johann Georg Fiedler (s. Brief Nr. 114, Anm. 4). Überliefert ist lediglich eine Erwähnung Fiedlers in von Cansteins Schreiben vom 12.7.1701: Daraus geht hervor, daß Fiedler zu diesem Zeitpunkt für eine Adjunktur in der Königsberger Gegend vorgeschlagen gewesen sein muß (Canstein/Francke, 122).

⁷ Fiedler, der aus Tilsit stammte, hatte 1684 in Königsberg und 1695 in Halle studiert.

⁸ Juliana Patientia Schultt (24.7.1680–14.6.1701), geb. in Heynitz bei Meißen; seit 1699 Lehrerin im Gynäceum in Glaucha (Annales, 390; A.H. Francke, Der Jungfrauen=Stand Der Kinder Gottes/ Aus der Offenbahrung Johannis XIV, 4.5. Bey Beerdigung Der Weyland Wohlgebornen Fraeulein/ Juliana Patientia Schulttin/ Des Wohlgebohrnen Herrn/ Herrn Rudolph Friedrich Schultt/ Sr. Hochfuerstl. Durchl. zu Hessen=Darmstadt [...] Regierungs=Raths/ Fraeulein Tochter In einer den 16. Jun. A. 1701. in der S. Georgen=Kirche zu Glaucha in Halle dabey gehaltenen Leichen=Predigt vorgestellt, Halle 1702, 44–50 [Lebenslauf]; vgl. C. NIEKUS MOORE, Der Jungfrauenstand der Kinder Gottes. Die Leichenpredigt der Juliana Patientia Schultt, in: Wolfenbütteler Barock-Nachrichten 12, Wiesbaden 1985, 102–105; WITT, 112f. 194–199 u.ö.).

Verharre
 M[eines] th[euresten] Vaters Gebethsch[uldigster]
 A[ugust] H[ermann] Francke.

Herrn v. Struven bibliothec[arium] von Jena⁹ recommendire bestens.

15

⁹ Burkhard Gotthelf Struve (s. Brief Nr. 120, Anm. 10).